

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	23.04.2012

Antrag der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Rodenkirchen vom 15.02.2012 bez. JobBörse in Meschenich

Wortlaut des Antrags:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot der JobBörse in Meschenich auch weiterhin in dem bisherigen Umfang bestehen bleibt. Bei der Neuausschreibung ist die Finanzierung in der bisherigen Höhe sicherzustellen.

Begründung:

Nach Aussage des aktuellen Trägers, der Jugendhilfe Köln, wird künftig die Finanzierung für das Angebot erheblich reduziert. Damit ist lediglich noch eine Jobvermittlung möglich. Das bisherige, umfangreiche Betreuungs- und Beratungsangebot lässt sich nicht aufrecht erhalten. Für den Stadtteil Meschenich, in dem zahlreiche Menschen mit erheblichem Beratungsbedarf leben, wäre dies eine fatale Entwicklung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung legt zum o.g. Antrag der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Rodenkirchen die nachfolgende Stellungnahme des Jobcenters Köln vor:

Die bisherige Beauftragung des JobBörsen-Programms endet vertragsgemäß am 30.04.2012. Das Jobcenter Köln hat unter Berücksichtigung der Instrumentenreform (gem. „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“) eine Neuausschreibung des JobBörsen-Programms veranlasst. Die Angebotsfrist endete am 09.02.2012. Derzeit befindet sich das Vergabeverfahren in der Auswertungsphase.

Die Ausschreibung erfolgt Los-weise, angelehnt an die jeweiligen Standorte des Jobcenters Köln. Den JobBörsen werden daher keine Leistungen stadtteilbezogen übertragen. Das Jobcenter Köln hat 7 Standorte, wovon einer den Bereich Köln-Süd abdeckt.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wird die Bezirksvertretung Rodenkirchen über Art und Umfang der den JobBörsen übertragenen Aufgaben in Kenntnis gesetzt.